

Herren Bezirksklasse Gr. Nord 3

RSV 1929 Büblingshausen : TuS 1906 Naunheim III
Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des RSV 1929 Büblingshausen gegen den TuS 1906 Naunheim III

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Scheelen / Petschel nach ca. 4 Stunden den Matchball für den RSV 1929 Büblingshausen im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 3 verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TuS 1906 Naunheim III. Das Gastteam konnte im 14. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der RSV 1929 Büblingshausen nun ein Punkteverhältnis von 6:20 in der Tabelle auf, während der TuS 1906 Naunheim III 16:12 Punkte hat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Scheelen / Petschel ihr Doppel gegen Jarzmik / Becker noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Hoffmann / Herbel gegen Schmidt / Christ verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Wirth / Hergeth war für Simon / Weber schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ralf Scheelen konnte im Spiel gegen Sascha Schmidt wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Beim 0:3 gegen David Jarzmik fand indes Frank Petschel von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Matthias Hoffmann überzeugte im Einzel gegen Holger Wirth, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Probleme zu Beginn des Spiels musste Thomas Herbel zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Jochen Simon gegen Bastian Hergeth. Nicht einen Satzgewinn überließ Hans-Jürgen Weber seinem Gegner Dieter Becker beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Das Einzel zwischen Ralf Scheelen und David Jarzmik endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Nach diesem Einzel steht Scheelen somit bei 11 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Jarzmik ein 5:7 ausweist. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Frank Petschel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sascha Schmidt verlor. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:11 für Petschel und 11:12 für Schmidt seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Matthias Hoffmann beim 6:11, 11:7, 7:11, 11:7, 4:11 gegen Alexander Christ, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Damit hat Christ nun ein 14:9 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Mittlerweile stand es damit 5:7. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Thomas Herbel beim 11:8, 11:7, 5:11, 11:7 gegen Holger Wirth doch überlegen. Durch diesen Sieg liegt Herbel nun bei einer Saison-Bilanz von 8:10, während Wirth nach diesem Einzel eine Statistik von 17:6 zu verbuchen hat. Jochen Simon hatte gegen Dieter Becker hingegen beim 6:11, 5:11, 11:13 wenig auszurichten. Ein hartes Stück Arbeit hatte nachfolgend Hans-Jürgen Weber bei seinem 3:2 gegen Bastian Hergeth zu

verrichten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Weber mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Recht kurzen Prozess machten am Nachbartisch Scheelen / Petschel beim 11:8, 11:9, 11:7 mit Schmidt / Christ. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der RSV 1929 Büblingshausen in der Saison nun einen Saison-Sieg, 8 Niederlagen bei 4 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 13.03.2023 gegen den SC 1929 Waldgirmes bevor. Für den TuS 1906 Naunheim III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SC 1929 Waldgirmes am 15.03.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 16:12 geht.

Statistik:

RSV 1929 Büblingshausen

Doppel: Scheelen / Petschel 1:1, Hoffmann / Herbel 0:1, Simon / Weber 0:1

Einzel: R. Scheelen 2:0, F. Petschel 0:2, M. Hoffmann 1:1, T. Herbel 2:0, J. Simon 0:2, H. Weber 2:0

TuS 1906 Naunheim III

Doppel: Schmidt / Christ 1:1, Jarzmik / Becker 1:0, Wirth / Hergeth 1:0

Einzel: D. Jarzmik 1:1, S. Schmidt 1:1, A. Christ 1:1, H. Wirth 0:2, D. Becker 1:1, B. Hergeth 1:1